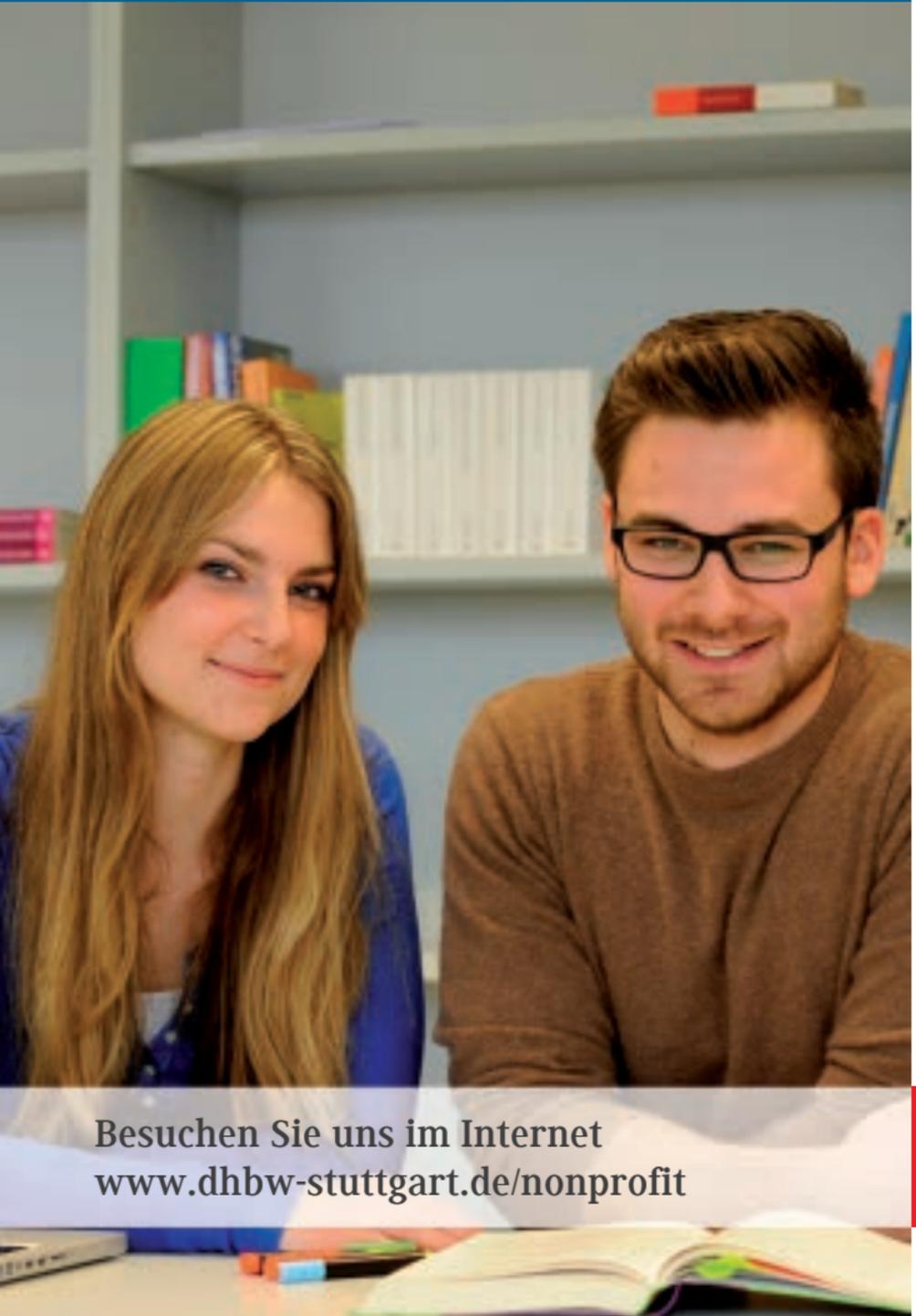


Der Studiengang BWL-DLM / Non-Profit-Organisationen, Verbände und Stiftungen



Besuchen Sie uns im Internet
www.dhbw-stuttgart.de/nonprofit



PRAXISINTEGRIEREND

DER STUDIENGANG

Der Non-Profit-Bereich besitzt mit über 2,5 Mio. Beschäftigten eine zentrale Bedeutung bei der Dienstleistungserstellung im Wirtschafts-, Kultur-, Sozial- und Bildungsbereich. Zunehmend werden auch originär staatliche Aufgaben von diesen Trägern übernommen.

Die DHBW Stuttgart bietet allen, die sich für ein Studium interessieren in diesem bewährten Studiengang die Möglichkeit sich auf anspruchsvolle Managementaufgaben im Non-Profit-Sektor vorzubereiten.

ZUM SPEKTRUM DER DUALEN PARTNER ZÄHLEN

- Stiftungen
- Verbände, Vereinigungen, Vereine und Kammern
- Sozial-, Wohlfahrtsorganisationen
- Kommunen
- Unternehmensberatungsgesellschaften mit Schwerpunkten im Non-Profit-Bereich

AUS DEN BEREICHEN

- Bildung und Wissenschaft
- Kirchliche Handlungsfelder
- Kultur
- Politik, Entwicklungshilfe, NGO
- Sozialer Bereich, Fürsorge, humanitäre Hilfe
- Umwelt- und Naturschutz

Wer sich für ein Studium interessiert, bewirbt sich direkt bei einem Dualen Partner, der mit der DHBW Stuttgart kooperiert, oder schlägt selbst eine geeignete Institution vor. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.dhbw-stuttgart.de/bewerbung.

Das Studium beginnt jährlich am 01. Oktober. Es endet nach sechs Semestern mit der Bachelor-Arbeit. Der Bachelor-Abschluss ist von der ZEvA mit 210 ECTS-Punkten akkreditiert.



MASSGESCHNEIDERT

DAS STUDIENKONZEPT

FUNDIERTES STUDIUM MIT BRANCHEN-KNOW-HOW

Der Studiengang verfolgt das Ziel, die Studierenden mit grundlegendem und aktuellem betriebswirtschaftlichen Wissen auszustatten und sie zugleich auf die Besonderheiten von Kammern, Verbänden, Stiftungen und Institutionen des Non-Profit-Sektors vorzubereiten.

Mit wachsenden Ansprüchen an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Führungskräfte und Institutionen wird professionelles Management immer wichtiger. Zur Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Betriebswirtschaft stehen die Lehrveranstaltungen der ABWL und der Grundlagenfächer zur Verfügung. In den Veranstaltungen der SBWL und in den Profulfächern werden von ausgewiesenen Fachkräften aus Theorie und Praxis die Besonderheiten der mit dem Studiengang kooperierenden Institutionen gelehrt.

Als Vertiefungen können die Studierenden die Fächer wählen, in denen sie als spätere Absolventinnen und Absolventen ihre Einsatzschwerpunkte sehen.

FACHLICHES WISSEN PLUS SOZIALKOMPETENZ

Die Vermittlung fachlichen Wissens wird ergänzt durch die gezielte Entwicklung überfachlicher Schlüsselqualifikationen. Die Studierenden werden dazu ausgebildet, ihr Handeln an der Zielorientierung ihrer Organisation auszurichten. Aktualität und Praxisnähe werden auch während der Theoriesemester durch Projekte und Praxisarbeiten gewährleistet, die in enger Kooperation mit den Dualen Partnern stattfinden.

Die Absolventen und Absolventinnen können beispielsweise in folgenden Funktionen eingesetzt werden: Geschäftsführungsassistentenz, Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, Personalwesen, Öffentlichkeitsarbeit.

DIE STUDIENINHALTE

ABWL

- Grundlagen der BWL
- Dienstleistung und Produktion
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Mitarbeiterführung
- Marketing
- Bilanzierung
- Investition und Finanzierung
- Steuerlehre
- Unternehmensführung
- Personalwirtschaft
- Controlling

GRUNDLAGENFÄCHER

- Finanzbuchführung
- Volkswirtschaftslehre
- EDV
- Mathematik
- Statistik
- Recht
- Wissenschaftliches Arbeiten

SBWL UND PROFILFÄCHER

- Aktionsfelder von NPO
- Recht für NPO, Vereinsrecht
- Fundraising
- Kammer- und Verbandswesen
- Dienstleistungsmanagement
- Sozialrecht
- Pflegesatz-Systematik
- Gemeinnützigkeitsrecht
- Öffentlichkeitsarbeit
- Stiftungsmanagement
- Kulturmanagement
- Dienstleistungsmarketing

VERTIEFUNGEN

- Finanz- und Rechnungswesen
- Marketing
- Personalwesen

SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN

- Fremdsprachen
- Rhetorik
- Projektmanagement
- Präsentationstechnik
- Innovations- und Kreativitätstechniken



THEORIE + PRAXIS = ERFOLG!

DAS HOCHSCHULPORTRÄT

DIE DHBW STUTTART

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart gehört mit rund 8.800 Studierenden in Bachelor- und Masterstudiengängen zu den größten Hochschulen in den Regionen Stuttgart und Oberer Neckar. In Kooperation mit über 2.500 ausgewählten Unternehmen und sozialen Einrichtungen – den Dualen Partnern – bieten die Fakultäten Wirtschaft, Technik und Sozialwesen mehr als 40 national und international anerkannte Bachelorstudienrichtungen an. Das einzigartige, praxisorientierte Studium garantiert hervorragende Berufs- und Karrierechancen mit außergewöhnlich hohen Übernahmequoten.

Die DHBW ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland und führt die 40-jährige Erfolgsgeschichte der Berufsakademie Baden-Württemberg fort.

DAS DUALE STUDIUM

Das Erfolgskonzept der DHBW Stuttgart beruht auf der engen Verzahnung von Theorie und Praxis im Rahmen eines dualen Studienkonzepts. Die einzelnen Semester finden im ständigen dreimonatigen Wechsel zwischen Theoriephasen an der Hochschule und berufspraktischen Phasen im Unternehmen oder in der sozialen Einrichtung statt.

Die Theorie- und Praxisphasen sind durch Rahmenpläne aufeinander abgestimmt, so dass neben Fach- und Methodenwissen auch ein hohes Maß an Handlungs- und Sozialkompetenz erworben wird. Diese enge Verzahnung von Theorie und Praxis garantiert den Absolventinnen und Absolventen einen hervorragenden Einstieg in Beruf und Karriere.

Das Erfolgsstudium.

Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart
Studiengang
BWL-DLM / Non-Profit-Organisationen, Verbände und Stiftungen
Tübinger Str. 33
70178 Stuttgart

Sekretariat
Telefon +49 . 7 11 . 18 49 - 847

Prof. Stefan Fünfgeld
Studiengangsleiter
Telefon +49 . 7 11 . 18 49 - 849
stefan.fuenfgeld@dhbw-stuttgart.de

www.dhbw-stuttgart.de